

P F A R R E

S T . A N N A

www.st-anna-aigen-graz-seckau.at



Liebe Schwestern und Brüder der Pfarre St. Anna am Aigen!

Es ist schon rund ein Monat her, dass wir feierlich das neue Jahr 2015 begonnen haben. Es kommt wieder ein Jahr mit vielen Herausforderungen und Hoffnungen in unser eigenes, privates Leben, aber auch in das gemeinsame Leben unserer Familien, besonders jetzt für unsere Gemeinden, die sich seit Anfang Jänner fusioniert haben. Auch für unsere Pfarrgemeinde, die sich auf das große Jubiläum - 300 Jahre Einweihung der Kirche im Jahre 2017 - vorbereitet. Wir möchten in diesem Jahr alles, was vor uns ist, durch die Liebe, die uns Gott in der weihnachtlichen Nacht durch seinen Sohn geschenkt hat, anschauen. Die Liebe, wie Sie schon wissen, ist in diesem Jahr für unsere Diözese der Leitgedanke, der uns helfen soll, Gott immer mehr zu lieben und unseren Nächsten immer mehr zu verstehen und mit Wort und Tat zu lieben. Die Liebe ist die wichtigste und schönste Tugend jedes Lebens und gehört zu jedem, egal ob Groß oder Klein. Alles vergeht, nur die Liebe bleibt, so schrieb der hl. Paulus. Versuchen wir also alle, als liebende Menschen zu leben: zu Hause, am Arbeitsplatz, in der Schule, in unserer Gemeinschaft und den Vereinen, vielleicht wird noch es schöner!?

Dieses Jahr ist auch ein besonderes Jahr für unsere Pfarrgemeinde. So hat sich nach 48-jähriger seelsorgerischer Tätigkeit (davon 35 Jahre als Pfarrer) unser Herr Geistlicher Rat Josef Greiner aus St. Anna verabschiedet. Er ist aus eigenem Entschluss nach Graz ins Priesterheim „Anna-Heim“ Riesstraße 24 umgezogen. Wir werden uns offiziell bei ihm sehr herzlich mit einem feierlichen Gottesdienst am Sonntag, den 15. März, bedanken. Dazu lade ich Sie alle ganz herzlich ein!

Da ich jetzt allein im Pfarrverband „St. Anna am Aigen und Kapfenstein“ verbleibe, gibt es einige Änderungen in der Gottesdienstfeier. Ich bitte Sie, liebe Schwestern und Brüder, um Ihr Verständnis für manche ganz unerwartete Änderungen der Gottesdienstzeiten. Nach dem Gespräch mit den Pfarrgemeinderäten beider Pfarren sind wir zu folgenden Beschlüssen gekommen: Die sogenannte „Frauen-Messe“ wird nicht mehr am Freitag, sondern am Mittwoch zur gleichen Zeit gefeiert. Sie wird ab der zweiten Woche im September bis Ende April gefeiert. Von Anfang Mai bis Ende der ersten Woche im September, werde ich weiter, so wie bisher, die Gottesdienste in den Ortschaftskapellen feiern und dazu die Feldersegnungen, die in der Pfarre Kapfenstein mit der hl. Messe enden. Montags sind die hl. Messen im „Marien-Heim Klapping“ vorgesehen und auch andere zusätzliche Gottesdienste. Grundsätzlich bleiben die Pfarrgottesdienste am ersten Sonntag im Monat wie bisher, die Gottesdienste werden umgekehrt gefeiert: 08:30 Uhr in Kapfenstein und 10:00 Uhr in St. Anna am Aigen. Hier können - wenn notwendig - immer wieder Ausnahmen vorkommen. Weiteres zur Vorabendmesse zu Sonn- oder Feiertagen: Wenn irgendwo in einer Kapelle oder anderen Kirche eine geplante Hl. Messe gefeiert wird, dann findet keine Vorabendmesse statt. Es kann sein, dass Trauungs- oder Begräbnisgottesdienste gefeiert werden müssen.

Hier möchte ich klarstellen, dass nach den liturgischen Vorschriften jeder Priester nur zwei Hl. Messen pro Tag feiern kann oder darf, mit Ausnahmen darf er auch weitere feiern. Aus diesem Grund bitte ich Sie ganz herzlich, die Jubiläumsmessen z.B. zum 80. oder 90. Geburtstag (Ausnahme 100.), an Wochentagen oder Sonntagen zusammen mit dem Volk zu feiern, aber nicht unbedingt mit einer eigenen Hl. Messe. Für alle Jubilare werde ich eine Jubiläumsmesse feiern, dazu werden alle Jubilare persönlich mit ihren Familien eingeladen. Auch die Ehejubiläumsmessen werden zusammen mit dem Volk gefeiert, dazu werden Sie persönlich eingeladen, um mit ihren Familien, den Verwandten und Freunden zu feiern! Ich kann hier bei einem höheren Ehejubiläum (60, 65) eine Ausnahme machen. Diese Jubiläen können mit einem bekannten, befreundeten oder aus den Familien stammenden Priester gefeiert werden. Die Zeiten für

diese Gottesdienste müssen unbedingt mit mir besprochen werden, damit sie nicht mit anderen Gottesdiensten, z.B. Begräbnissen, Taufen oder Trauungen kollidieren. Weitere Änderungen sind möglich, wenn z.B. ein großes Fest stattfindet, wie die Fronleichnamprozession in St. Anna (bzw. umgekehrt), dann findet in Kapfenstein keine Hl. Messe statt. Diejenigen, die die Hl. Messe mitfeiern möchten, werden dazu nach St. Anna herzlich eingeladen. Jedesmal, wenn in St. Anna oder in Kapfenstein eine größere oder längere Feier stattfindet, dann wird dieser Gottesdienst um 10:00 Uhr gefeiert, die einfache Messe um 08:30 Uhr. Die Hl. Taufen werden wie bis jetzt grundsätzlich am Sonntag nach der zweiten Hl. Messe gefeiert. Begräbnisse werden immer nachmittags gefeiert, zur Sommerzeit um 14:30 Uhr Rosenkranz und um 15:00 Uhr das Requiem und zur Winterzeit um 13:30 Uhr bzw. um 14:00 Uhr das Requiem. Ausnahme ist der Samstag: Hier wird grundsätzlich um 09:30 Uhr der Rosenkranz gebetet und um 10:00 Uhr das Requiem gefeiert.

Die Pfarrgemeinderäte sind auch damit einverstanden, dass ein Wortgottesdienst gefeiert werden soll, wenn plötzlich durch Krankheit oder einen wichtigen Termin kein Priester zur Verfügung steht (und sich auch keine Vertretung finden lässt). Wenn ich mir einige Tage zur Erholung nehme, dann wird wochentags keine Hl. Messe gefeiert. Es gibt in diesen Tagen nur einen Vertreter, meistens ist dies der Nachbarpfarrer Pater Georg aus Bad Gleichenberg, mit dem ich schon darüber gesprochen habe. Bitte schauen Sie immer wieder in den Pfarrblättern nach oder nehmen Sie einen Gottesdienstplan aus dem Schriftenstand mit, damit Sie bestens informiert sind. Ich hoffe, dass Ihnen diese Informationen behilflich sind, in Zukunft Ihre gemeinsamen und eigenen Gottesdienste zu planen.

Ich bitte Sie nochmals herzlich, in meinem Namen und im Namen unserer beiden Pfarrgemeinderäte, um Ihr Verständnis!

So wünsche ich Ihnen weiterhin Gottes Segen und Gnade über Gnaden! Ich grüße Sie alle recht herzlich, aber besonders unsere Kranken, Leidenden, Älteren und Einsamen.

Euer Pfarrer

Manian

Freche Früchtchen im Pfarrheim



Ein lustiges Faschingsfest stand am 17. Jänner am Programm. Mit viel Begeisterung und Freude tummelten sich kleine Prinzessinnen und Feen, ein kleiner grüner Drache, starke Ninjas, eine wunderschöne Spanierin und sogar der zukünftige Herr Schuldirektor in den Räumlichkeiten des Pfarrheims. Auch der Herr Pfarrer kam uns besuchen und eröffnete mit uns gemeinsam den Spielesachmittag mit einer Polonaise. Weiter ging es mit tollen Faschingsspielen und viel Musik. Auf der Suche nach dem „Zillertaler Hochzeitsmarsch“ stießen wir immer wieder auf den „Vogelrtanz“ – somit hatten auch die Eltern die Gelegenheit, diesen zu perfektionieren. In der verdienten Pause gab es Würstel, Toast und leckere Krapfen als Faschingsjause. Im Kinderglückshafen konnten die Kleinen ihr Glück versuchen und alle durften sich über tolle Preise freuen. Hier möchten wir einen großen Dank an die Gemeinde und an alle, die uns mit Geschenken für die Kinder unterstützt haben, aussprechen.



Kinder lieben die Faschingszeit. Am liebsten feiern sie den Fasching mit vielen Freunden und natürlich den Eltern. Endlich können sie in eine andere Rolle schlüpfen und wenn dann die Eltern den Spaß auch noch mitmachen und sich verkleiden, ist es gleich doppelt so lustig. Toben und Spielen in diesen bunten Kostümen machten diesen Tag zu einem besonderen Ereignis.

Wir danken den Eltern und Großeltern, die heuer dabei waren, ihren Kindern eine Freude machten und uns bei unserem Vorhaben, die Menschen wieder ein bisschen mehr z'somman zu bringen, unterstützt haben.

Wir hoffen aber auch, dass sich beim nächsten Mal etwas mehr Menschen aufraffen und die Veranstaltungen in St. Anna besuchen, sonst wird's bald niemanden mehr geben, der sich bemüht, etwas auf die Beine zu stellen!

Wir vom Z'somman Team bedanken uns auf jeden Fall für den wirklich lustigen Nachmittag. Bis zum nächsten Mal!

Jahresrückblick 2014

Taufen:

22 Kinder; 10 Mädchen, 12 Buben wurden in der Pfarre getauft.

9 Kinder waren von auswärtigen Pfarren. (2013 wurden 18 Kinder getauft)

Erstkommunion:

20 Kinder empfangen am 29. Mai 2014 zum ersten Mal die Hl. Kommunion. (2013: 13)

Firmung:

Am 3. Mai 2014 spendete Spiritual Mag. Stefan Ulz **20 Jugendlichen** das Sakrament der Firmung. (2013: 31)

Trauungen:

7 Paare spendeten einander das Sakrament der Ehe. (2013: 12)

2 Paare waren von auswärtigen Pfarren.

Begräbnisse:

In unserer Pfarre sind **26 Personen** verstorben: 13 Frauen, 13 Männer.

Die älteste Frau: Theresia Weber, Sichauf, 94 Jahre.

Der älteste Mann: Josef Pfeifer, Anaberg, 86 Jahre. (2013: 28)

Wiedereintritt in die Kirche:

1 Person (2013: niemand)

Austritt aus der Kirche:

8 Personen (2013: 14)

Überpfarrliche Sammlungen:

Gesamt € 22.717,58 (+1.506,42)

Kollekten:

Opfergeld Sonn- und Feiertage
12.591,45 (+77,40)

Opfergeld Begräbnisse
4.334,72 (+780,99)

Opferstock 125,93 (+35,96)

Opferlicht 6.168,29 (+1.306,78)

Einen „**herzlichen Dank**“ für Ihre Gaben zur Unterstützung aller pfarrlichen und überpfarrlichen Anliegen!

Bäckerei
ERTL®

Keiner bäckt feiner!

8344 Merkendorf, Tel. 03159 2276

Frühstücksbuffet - Café - Imbiss - Konditorei



Margit Gindl
Hair-Stylistin

Hauptstraße 26, A-8354 St. Anna | Aigen
Tel: 031 58 - 290 99

Di 8-18 Mi 8-13 Do 8-18 Fr 8-19 Sa 7-13
sowie nach Vereinbarung

Sternsingeraktion 20 - C + M + B - 15

Sternsingeraktion 2015 – WIR SETZEN ZEICHEN FÜR EINE GERECHTE WELT!

Sternsingen bringt Segen weltweit! Gemeinsam unterwegs - bei Kälte, Sturm und Wind - wird die Botschaft vom neugeborenen Kind verkündet. Gemeinsam unterwegs für eine bessere Welt, wird für Menschen, denen es an allem fehlt, gesammelt.



Tagelang machen sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf den Weg, um für arme Menschen zu sammeln. Ein Lob und Dank allen Kindern, die ihre Weihnachtsferien für die Dreikönigsaktion opfern.

Erfahrungen und Eindrücke werden gesammelt – oftmals Erlebnisse, an die man sich noch Jahre danach erinnert.

Rat und Tat wird auch unter den Begleitern ausgetauscht. Die Häuserliste wird studiert, die Routen noch einmal besprochen, vor allem in ortsfremden Gebieten ist man für jede Auskunft sehr dankbar.

Nebenbei muss man auch die Gastfreundschaft der einzelnen Familien erwähnen. Die Kinder freuen sich sehr, wenn sie auf ein Getränk eingeladen werden. Aus Zeitgründen kann nicht bei jedem Haus eine Rast eingelegt werden – sonst wären wir Wochen unterwegs!

Singen, singen, singen. Von Haus zu Haus, oft bis zu 70 Mal dasselbe Lied. Es ist immer wieder schön zu hören, wenn es den Leuten gefällt und es hin und wieder sogar einen Applaus gibt!

In den Häusern warten die Leute schon auf Caspar, Melchior und Balthasar. Leuchtende Kinderaugen starren auf die Sternsinger – die bunten Gesichter sind eine Attraktion! Auch ältere Menschen freuen sich auf den Besuch – hier sind auch emotionale Momente dabei – oft fließen Tränen.

Noch angemerkt sei, der Spaß darf bei den Kindern auch nicht zu kurz kommen. So kann es schon einmal vorkommen, dass man durch eine lustige Situation vom einstudierten Text abgelenkt wird.

Gut gestärkt geht es nach dem köstlichen Mittagessen wohlgelaunt weiter.

Einen herzlichen Dank an alle Familien, die ein Mittagessen bereitet haben.

Nach jedem anstrengenden Tag werden die Erlebnisse und gesammelten Eindrücke noch im Pfarrheim bei einer gemütlichen Jause nachbesprochen.

*Im Namen der Sternsingerbegleiter
Thomas Schuster*



WIR GRATULIEREN:



Zum 80. Geburtstag:

Mathilde Pfeifer, Frutten 14//1/1
12. 03.
Sophie Ulrich, Plesch 26 14. 03.

Zum 85. Geburtstag:

Mathilde Puff, Hauptstraße 64 26. 02.
Julius Palz, Risola 1 22. 03.
Magdalena Mekisch, Jamm 74 25. 03.

Zum 90. Geburtstag:

Anton Krobath, Waltra 25 11. 02.
Anna Pranger, Aigen 36 12. 02.
Aurelia Hopfer, Hochstraden 9//2
06. 03.

Zum 94. Geburtstag:

Josef Weinhandl, Frutten 49 16. 02.

Zum 25. Hochzeitstag:

Alois und Elfriede Lackner,
Plesch 59 09. 02.
Andreas und Gabriele Wurzinger,
Aigen 12 10. 02.

Zum 40. Hochzeitstag:

Ing. Alois und Monika Pfeifer,
Hauptstraße 55 08. 02.
August und Maria Legenstein,
Plesch 31 13. 03.

Zum 50. Hochzeitstag:

Anton und Anna Scharl, Risola 2
20. 02.
Franz und Ida Hackl, Sichauf 5
24. 02.

AVISO

**Die „Theaterrunde
St. Anna am Aigen“**

spielt im
Pfarrheim St. Anna
zu folgenden Terminen
das Stück

**„Cäsar und die
Beautyfarm“**

Samstag 28. 02. 19:00 Uhr
Sonntag 01. 02. 06:00 Uhr
Mittwoch 04. 03. 19:00 Uhr
Freitag 06. 03. 19:00 Uhr
Samstag 07. 03. 19:00 Uhr
Sonntag 08. 03. 16:00 Uhr

**ERGEBNIS DER
STERNSINGER-AKTION 2015**

Woboth, Klapping, Kerschenberg, Risoladorf	823,70
Jammberg	776,50
Waltra	526,75
Jammdorf, Jammzeil	659,64
Frutten, Woboth	843,50
Gießelsdorf, Gießelsdorf, Himberg	711,00
Hochstraden	832,75
Plesch, Domberg, Globitsch	878,00
Scheming	730,54
Egg, Koschen	737,00
Sichauf	800,40
St. Anna-Ort, Koglweg	788,00
Annaberg, Weinberg	682,70
Hauptstraße, Schonnerfeld	839,00
Aigen, Risolaberg, Weinberg	1.030,00
Gesamtsumme	11.659,48
Veränderung zu 2014	+ 1.235,08

Einen herzlichen Dank an Fam. Lamprecht (Kobsa), Sichauf, für die **Gratisjause** während der gesamten Sternsingeraktion, sowie an alle Begleiter und Helfer, besonders aber an Frau Johanna Maitz für die gesamte Organisation. Ein Danke auch an die Frauengruppe vom Weinlandchor für ihr Mitwirken!

Faschingsmesse

„Gutes tun, fröhlich sein und die Spatzen pfeifen lassen“

Diese Worte von Don Bosco hat unser Herr Pfarrer in seiner Predigt zu allen Gottesdienstbesuchern gesagt, die beim fröhlichen Familiengottesdienst in der Faschingszeit anwesend waren. Denn Groß und Klein konnte diesmal verkleidet in die Kirche kommen.

Danke an alle, die mitgesungen und mitgestaltet haben!

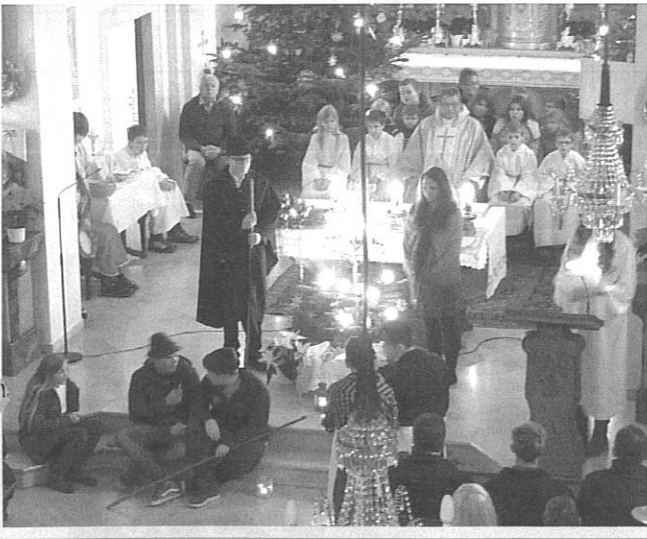


Vor 2000 Jahren ist es gescheh'n



So begann das Hirtenspiel der Firmlinge aus der 4-Klasse bei der Kindermette. Stimmungsvoll umrahmt wurde die Feier wie jedes Jahr von Frau VOL SR Margareta Prem mit ihrem VS-Chor.

Ein herzliches Dankeschön allen, die mitgeholfen haben, diesen Gottesdienst so schön zu gestalten!



Salzburger Impressionen



Am 6. Jänner, dem Fest „Erscheinung des Herrn“, besuchte ich das Pontifikalamt, gefeiert von Erzbischof Dr. Franz Lackner, im Salzburger Dom. Sehr beeindruckt von diesem würdevollen Gottesdienst möchte ich der Bevölkerung von St. Anna meine Freude an der Teilnahme weitergeben. Schon sehr früh begab ich mich in den Dom, da ich möglichst weit vorne sitzen wollte. Ich nahm nach Rücksprache mit dem Mesner in der ersten Reihe Platz, bestaunte den weihnachtlich geschmückten Dom und wartete auf den Beginn der Messe. Der feierliche Gottesdienst übertraf alle meine Erwartungen. Vom Beginn der Messe bis zum Auszug war ich zutiefst berührt und stolz auf den großen Sohn unserer Pfarre. Mindestens 20 Priester und Diakone, einige davon von anderen Kontinenten, konzelebrierten mit dem Erzbischof. Zuweilen fühlte ich mich in die Zeit der Fürsterzbischöfe von Salzburg zurückversetzt. Ein Kunstgenuss der besonderen Art war natürlich auch die Dommusik. Der Domchor sang eine Orchestermesse von F. Schubert und am Schluss erklang „Stille Nacht, heilige Nacht“ in der Originalfassung mit zwei Solisten, Chor und Orchester. Trotz des Prunks und aller Würde war ich von der sehr berührenden Predigt unseres Erzbischofs am meisten bewegt. Seine Menschlichkeit beweist er auch im Hohen Dom zu Salzburg.

Nach dem Gottesdienst hatte ich die Möglichkeit, ein paar Worte mit ihm zu sprechen und meine Bewunderung über das Erlebte auszudrücken. Seine abschließenden Worte waren: *„Lass daheim alle schön grüßen!“*

Mir bleibt nur zu sagen, Salzburg war ein Highlight!

Andrea Kainz

SANITÄR - HEIZUNG SCHÖLLAUF

ST. ANNA/A., FRUTTEN 75, TEL. 03158/2172

Alles rund um's Schwein

Franz Lamprecht

Öffnungszeiten
Fr.: 08:00 – 12:00 Uhr
15:00 – 18:00 Uhr
Sa.: 08:00 – 11:00 Uhr

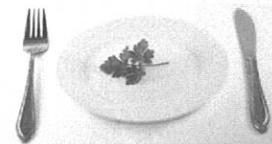
auch erhältlich bei ...
Spar Trummer, Kapfenstein
Spar Trummer, St. Anna/A.
Spar Schabl, B. Gleichenberg
Gemüse u. Geschenkäden, St. Anna/A.



Selbstermarktung

Sichauf 52
8354 St. Anna am Aigen
Telefon: (0664) 175 60 40
E-Mail: franz.lamprecht@son.at

*Fastenzeit
„Mahlzeit“*



Ihr Einrichtungspartner



Gerhard Schuster

Tel. 0664/370 76 75

www.schustertischler.at

TERMINE

Sonntag, 1. Februar:

10:00 Uhr: Pfarrgottesdienst

Montag, 2. Februar:

18:00 Uhr: Hl. Messe – Kerzenweihe
Aschensegnung und
Auflegung
Erteilung des Blasiussegens

Sonntag, 8. Februar:

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst

Sonntag, 15. Februar:

10:00 Uhr: Hl. Messe in der Festhalle
Frutten (Marktmusikkapelle);
Keine Hl. Messe in der Pfarrkirche!

Aschermittwoch, 18. Februar:

Beginn der österlichen Bußzeit,
Fast- und Abstinenztag;
14:30 Uhr: Hl. Messe im Seniorenheim
in Klapping
18:00 Uhr: Segnung und Auflegen
der Asche,
1. Fastenmesse

21. und 22. Februar:

EUCCHARISTISCHES TRIDUUM:
Anbetung, Sakramentenempfang und
Osterbeichte.

FASTEN-ANBETUNGSTAGE

Samstag, 21. Februar,

1. Anbetungstag:

08:00 bis 09:00 Uhr:

Risola, Aigen, Weinberg,
Klapping, Kerschenberg,
Frutten, Woboth, Gießelsdorf,
Hochstraden;

09:00 Uhr: Hl. Messe;

17:00 bis 18:00 Uhr:

Jamm, Waltra, Egg, Kotschen,
St. Anna, Plesch, Scheming,
Sichauf;

18:00 Uhr: Hl. Messe.

1. Fastensonntag, 22. Februar,

2. Anbetungstag:

07:30 bis 08:30 Uhr:

Allgemeine Anbetungsstunde
für alle Ortsteile;

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst

2. Fastensonntag, 1. März:

10:00 Uhr: Pfarrgottesdienst
Zählsonntag!
Familienfasttag!

3. Fastensonntag, 8. März:

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst

4. Fastensonntag, 15. März:

10:00 Uhr: Pfarrgottesdienst mit Pfr.
Greiner anlässlich seines
Namenstages

Samstag, 21. März:

18:00 Uhr: Vorabendmesse –
Bußgottesdienst

5. Fastensonntag, 22. März:

08:30 Uhr: Pfarr-Bußgottesdienst

Freitag, 27. März:

08:00 Uhr: Schulgottesdienst
(VS und NMS)
Ab 08:30 Uhr besucht der Hr. Pfarrer
die kranken Menschen mit der
Krankenkomunion

Palmsonntag, 29. März:

08:15 Uhr: Palmweihe am Kirchplatz;
Pfarrgottesdienst mit Leidensgeschichte,
Sammlung für soziale und pastorale
Aufgaben im Heiligen Land

Änderungen vorbehalten! Gilt für alle Termine!

Pfarrkanzlei-Öffnungszeiten,

Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr,
Donnerstag von 8.00 bis 11.00 Uhr.
Weitere Termine nach telefonischer
Vereinbarung!

Telefonisch erreichbar sind für Sie:

Pfarrhof, Tel. 03158-2236;

Pfarrer Debski, Tel. 0676-87426620;

Fr. Pammer, Tel. 0676-87426619

PFARRCHRONIK

TAUFE



Wiedergeboren
aus dem Hl. Geist

Jessica Einfalt, Jamm

Valentina Kastrov, Hochstraden

Anna Marie Schuster, Aigen

Simon Hödl-Sundl, Kölldorf

TOD

Josefa Pfleger, Plesch 83 Jahre
Alois Neubauer, Klapping 77 Jahre
Franz Wolf, Plesch 75 Jahre
Maria Weiß, Annaberg 94 Jahre
Anton Pfeifer, Frutten 92 Jahre

„Gott gib ihnen die ewige Ruhe!“

Neues aus der Kfb!

In unserer letzten Sitzung wurde
beschlossen, dass bei Begräbnissen
die Frauenfahne nicht mehr
– wie bisher – auf dem Weg zum
Friedhof mitgetragen, sondern
dass sie in der Kirche über den
Sarg gelegt wird!

Theresia Frühwirth

Obfrau der Kfb St. Anna am Aigen

8354 St. Anna am Aigen
Tel.: 03158 / 2208

SALE

- 50%

- 25%

Mo. - Fr.: 8:00 - 18:00 Uhr
Sa.: 8:00 - 17:00 Uhr

Gartenbau
Blumen



Pachler

Mit Blumen Freude schenken

Daher ist sicher.
Wenn's ums Bauen und Wohnen geht,
ist nur eine Bank meine Bank.
www.rfb-fehring.com

BAUMEISTER ING.

ALOIS
PFEIFER

8354 St. Anna am Aigen

Hauptstraße 55

Tel: 03158/2759

Fax: 03158/29028

Mobil: 0660/73 66 730

e-mail: bm.pfeifer@aon.at